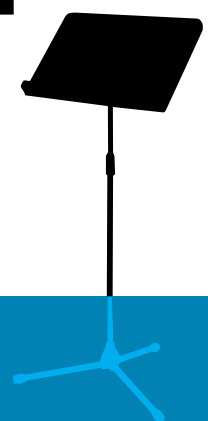
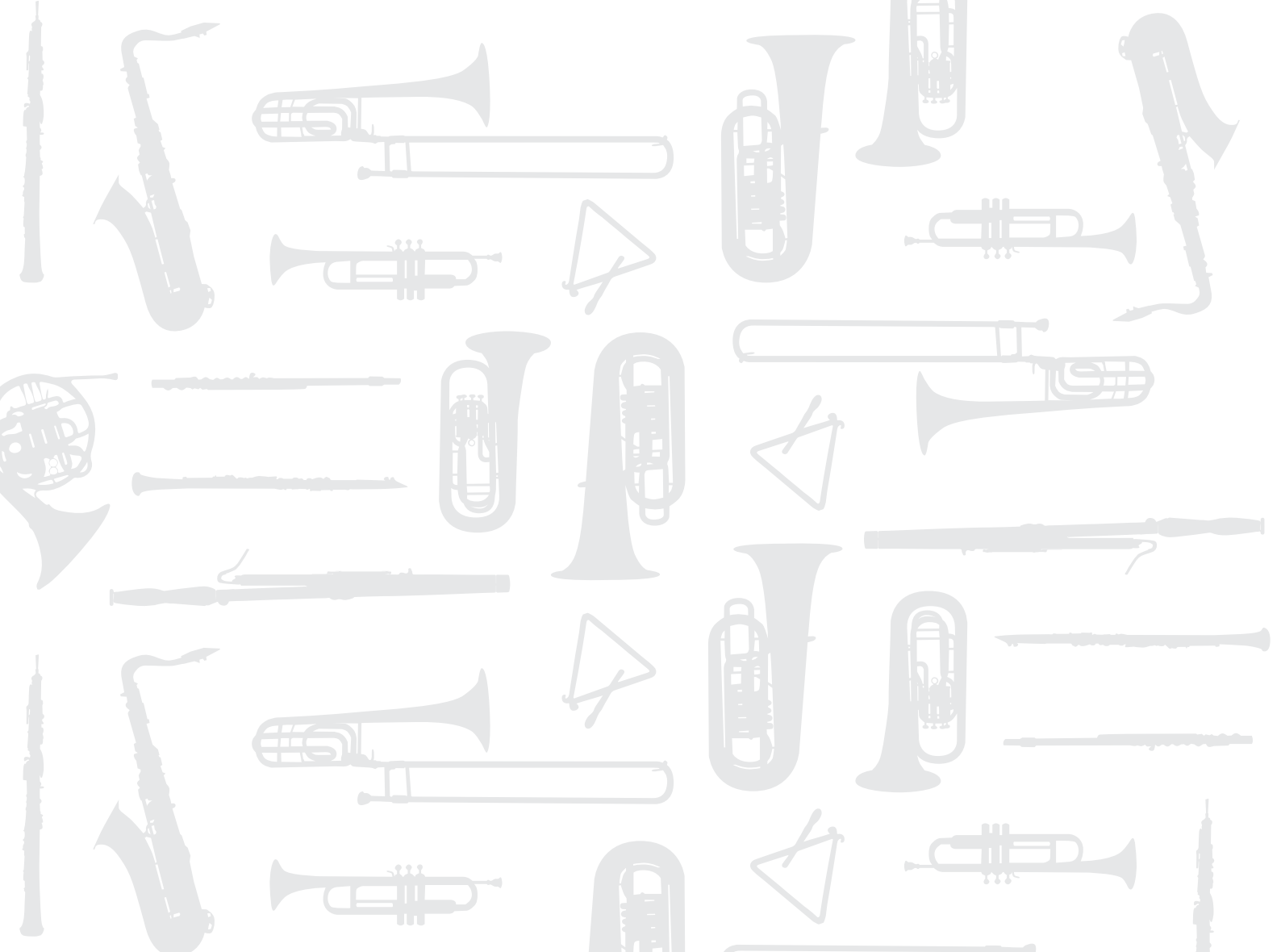


das
NOTENBLATT



STADTHARMONIE ZÜRICH OERLIKON-SEEBACH



IMPRESSUM

NOTENBLATT STADTHARMONIE ZÜRICH OERLIKON-SEEBACH
54. JAHRGANG NR. 3/4 OKTOBER 2016

WEBSITE

www.stadtharmonie.ch

POSTADRESSE

Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach / Postfach, 8050 Zürich

BANK

Hauptkasse UBS AG, Oerlikon / Konto Nr 269-866.061.L1P

REDAKTION

hos.redaktion@gmail.com

Adrian Sigrist / Binzmühlestrasse 320, 8046 Zürich

Roger Leuch / Katzenbachstrasse 180, 8052 Zürich

Fredy Stocker / Neunbrunnenstrasse 104, 8050 Zürich

INSERATE

Rosanne Vandeweerdt, www.studio-franklin.com / Carmenstrasse 46, 8032 Zürich

GRAFIK

EHREN-PRÄSIDENT

Hermann Hächler / Weinbergstrasse 63, 8032 Kloten

PRÄSIDENT

Herbert Mäder / Isenlaufstrasse 14, 5620 Bremgarten

VIZEPRÄSIDENT

Michel Roberti / Schürbungert 39, 8057 Zürich

DIREKTION

Carlo Balmelli / Strada dala Froo 6, 6822 Arogno

GÖNNERVEREINIGUNG

Hanspeter Schneebeli / Schaffhauserstrasse 307, 8050 Zürich



LIEBE LESERINNEN UND LESER

Ein ereignisreicher Sommer ist Vergangenheit. Nachdem zu dessen Beginn das Eidgenössische Musikfest in Montreux auf dem Programm stand, beschäftigten uns anschliessend die Sommerkonzerte sowie der Dirigentenwettbewerb in Baden. Nachdem wir auch die diesjährige Züspa und das Stadthauskonzert Anfangs Oktober gemeistert haben, steht und nun wieder der Herbst und somit die Vorbereitung auf das nächste - und vorerst leider letzte - Tonhallekonzert bevor.

Wir möchten uns an dieser Stelle für Eure Konzertbesuche und das Interesse an der Stadtharmonie Zürich Oerlikon-Seebach in diesem spannenden Jahr bedanken und hoffen, dass wir uns spätestens am **5. Februar 2017 in der Tonhalle** wieder sehen werden.

Euer Redaktionsteam,
Roger Leuch & Adrian Sigrüst

Liebe Musikerinnen und Musiker der Stadtharmonie
Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner
Liebe Freunde der Stadtharmonie

an der Generalversammlung der Stadtharmonie vom 18. März 2016 wurde ich, Herbert Mäder als Nachfolger von Ernst Ita als neuer Präsidenten gewählt. Für das mir vom Verein entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken. Da noch Montreux vor uns stand, wurde vereinbart, dass ich das Amt nach dem eidg. Musikfest definitiv von Ernst Ita übernehme. Dies habe ich nun getan und möchte mich Ihnen hier im Notenblatt vorstellen.

ZU MEINER PERSON

Ich werde nächstes Jahr 50 Jahre alt und bin mit Cindy Mäder (welche in der Stadtharmonie die Soloflöte spielt) seit 7 Jahren kinderlos verheiratet. Aufgewachsen bin ich in Muri AG und meine ersten musikalischen Erfahrungen machte ich als Tambour. Später wechselte ich dann zum Schlagzeug und bekam Unterricht in der Musikschule und der Jugendmusik Muri.

Von Beruf bin ich gelernter Maler. Die Freude am Beruf habe ich von meinem Vater in die Wiege gelegt bekommen: Mein Vater war selbstständiger Malermeister in Muri und führte einen Betrieb in der zweiten Generation. Nach Weiterbildungen wie der Vorarbeiter- und Meisterschule sowie Wanderjahren in Davos und Chur arbeitete ich rund 3 Jahre zuerst als Vorarbeiter sowie 7 Jahre als Projektleiter in einem der grössten Malergeschäfte in Zürich. Vor rund 15 Jahren bin ich dann in Zürich in ein alteingesessenes Malergeschäft als Geschäftsführer eingetreten und habe diesen Betrieb nach einem Jahr im Zuge einer Nachfolgeregelung übernommen.

Die MALERHANDWERK Herbert Mäder AG, wie der Malerbetrieb heute heisst, beschäftigt rund 18 Angestellte und ist in den Bereichen Renovation, Umbauten, Privatkundschaft sowie der Denkmalpflege zuhause. Eine Zusatzausbildung zum «Handwerker in der



Denkmalpflege» erweiterte den fachlichen Horizont auf dem Gebiet.

Ich bin seit rund 25 Jahren als Schlagzeuger aktives Mitglied der Stadtharmonie. In dieser Zeit erlebte ich Eduard Muri sowie dessen Nachfolger Eric Conus als Dirigenten. Seit rund 11 Jahren erlebe ich nun Carlo Balmelli als Chef des Orchesters. Ich kann also zu recht sagen, dass ich den Verein mit all seinen Facetten sehr gut kenne.

WAS WAR MEINE MOTIVATION, mich als Präsidenten zur Verfügung zu stellen? Als Schlagzeuger ist man in einem Verein sehr exponiert, man ist quasi immer Solist. Die Literatur und der Verein haben sich in den letzten 25 Jahren stark verändert. Die

Stücke in der Blasmusikszene wurden und werden immer komplexer und anspruchsvoller. Als Schlagzeuger der älteren Generation merkte ich in den letzten Jahren, dass ich immer mehr Mühe hatte. Der Entscheid, als Schlagzeuger aufzuhören, war schon länger in mir gereift. Als ich dann an einem Anlass, eher aus Jux, zu Ernst Ita sagte, «ja wenn er dann aufhöre, übernehme ich dann Deinen Posten», hat er dies natürlich sofort registriert. Da meine Frau Cindy weiterhin als Flötistin im Orchester mitspielen wollte, habe ich nach der Anfrage von Ernst Ita und einer Bedenkzeit zugesagt, mich der Wahl zum Präsidenten zu stellen. Das Schöne daran ist, dass ich nun weiterhin mit Cindy dieses schöne Hobby weiterführen kann, wenn ich auch in einer anderen Funktion.

WIE ICH MEIN AMT ALS PRÄSIDENT VERSTEHE

Ich sehe mich in dieser Funktion als Brückenbauer, als Bindeglied zum Verein, zur Muko, den Gönnern und auch den Zuschauern, die unsere Konzerte jeweils besuchen. Als langjähriges Mitglied kenne ich den Verein sehr gut, sowie auch die verschiedenen Charaktere der Mitglieder. Als selbstständiger Unternehmer bin ich es ge-



ERFOLGREICHE KONZERTE...

wünschen Hans-Jürg Spreiter und BDO AG.

www.bdo.ch

BDO AG - Zürich
T 044 444 35 55 · zo@bdo.ch

BDO AG - Wetzikon
T 044 931 35 85 · wetzikon@bdo.ch

Prüfung • Treuhand • Beratung

BDO



Mit Können und Leidenschaft zum Erfolg.

Erleben Sie mit unserer Unterstützung von Anlässen
in der ganzen Schweiz kulturelle Glanzlichter.

UBS AG, Schaffhauserstrasse 339, 8050 Zürich, Tel. +41-44-315 45 45

 **UBS**

www.ubs.com/schweiz

wohnt mit verschiedenen Personen zu kommunizieren. Ich hoffe, dass ich die nötigen Impulse in den Verein bringen kann, so dass wir auch in Zukunft nicht stehen bleiben. Dazu stehen mir auch ein toller und sehr erfahrener Vorstand und Muko zu Seite.

Es ist mir bewusst, dass ich es in einem solchen Amt sicherlich nicht immer allen recht machen kann und es auch Diskussionen geben wird, aber ich gehe mit grossem Respekt an diese Aufgabe. Eine grosse Herausforderung sehe ich in der Zukunft, wo die HOS hingehen soll. Die Konkurrenz schläft bekanntlich nicht und wir müssen alles daran setzen, dass wir unser Niveau behalten resp. steigern können.

Eine andere Aufgabe, welche in Zukunft auf mich zukommen wird, ist das Thema Uniformen. Verschiedene Personen sind deswegen bereits auf mich zugekommen. Die HOS besitzt 2 Uniformen, eine „Züri“-blaue und einen dunkelblauen Konzertanzug. Beide sind sichtbar in die Jahre gekommen, sind doch beide Uniformen mehr als 40 (!) Jahre alt. Ich bin hier klar der Ansicht, dass dies einer HOS unwürdig ist. Ob es dann nur noch eine Uniform oder Konzertanzug gibt, wird sich weisen.

Zuletzt möchte ich mich noch bei Ernst Ita bedanken. In seinen 11 Jahren als Präsident hat er viel Zeit geopfert und mit seinen Kontakten für den Verein vieles erreicht. Als Nichtmusiker ist er von der Zunft St. Niklaus gekommen, hat sich in Kursen zum Thema Musik weitergebildet und sich in verschiedenen Ämtern eingebracht. Mit seinem grossen persönlichen Engagement, guten Kontakten zu allen möglichen Menschen und mit sehr viel Herzblut hat er im Hintergrund vieles für die Stadtharmonie getan. Hervorzuheben sind hier die Reisen nach Singapur, Schladming oder Innsbruck.

Ich danke Dir Ernst für alles und wünsche Dir und Deiner Frau Silvia für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Für Anliegen oder was auch immer, sendet mir bitte eine Mail unter:
praesident@stadtharmonie.ch

Herzlichst,

Herbert Mäder

MUSIKHAUS BUCHER

BLASINSTRUMENTE



*The
professional
touch*

Spezialgeschäft für
Blasinstrumente,
Reparaturwerkstatt,
Zubehör, Noten

www.musikbucher.ch

Wattstrasse 15
8050 Zürich-Oerlikon
Telefon +41 (0)44 312 58 43
Fax +41 (0)44 312 58 21
mail@musikbucher.ch

Saatlen *Pub & Restaurant*



Dart • Billard • Töggeli • Games
Saatlenstrasse 18 • 8051 Zürich
Telefon 043 321 54 41 • www.saatlen-pub.ch

8. SCHWEIZERISCHER DIRIGENTENWETTBEWERB

VOM 7. BIS AM 10. SEPTEMBER FAND IN BADEN DER 8. SCHWEIZERISCHE DIRIGENTENWETTBEWERB STATT. DIE HOS WAR AM FINALE IN DER TRAFOHALLE AM 10. SEPTEMBER MIT DABEI.

Der Anlass begann für uns Musikerinnen und Musiker der HOS mit den einstündigen Proben, die jedem Finalisten als Vorbereitung für sein jeweiliges Wettbewerbsstück mit dem Orchester zustand.

Der erste Kandidat war **Daniele Giovannini** aus dem Tessin, welcher mit uns das Pflichtstück des Eidgenössischen Musikfests in Montreux „Guernica“ einzuüben hatte. Mit seiner ruhigen und auf das Orchester eingehenden Art hatte Giovannini von Beginn an die volle Aufmerksamkeit der Musikern gewonnen. Seine Probearbeit hatte Giovannini gut organisiert, nachdem er mit uns in der ersten halben Stunde die, für ihn bedeutendsten Stellen des

Stücks geprobt hatte, folgte in der zweiten halben Stunde ein Durchspiel mit Feinschliff. Das dirigieren der HOS machte im sichtbar Spass, was auch für uns Musiker motivierend war.

Es folgte die Probe mit dem zweiten Finalisten **Boris Oppliger**. Dieser lauerte unserem doch teils international und interkantonal angehauchten Orchester mit einer besonderen Herausforderung auf: enges, schnell gesprochenes „Bärndütsch“. Dennoch schaffte es Oppliger uns zu vermitteln, wie seine Interpretation der ersten drei Sätze der Sinfonie Nr. 6 „Concisa“ zu klingen hatte. Nach einer rund dreiviertelstündigen Probe, war er mit dem Resultat zufrieden.

Nach einer verlängerten Pause war der dritte und letzte Finalist, **Sandro Blank** aus Luzern, mit den ersten zwei Sätzen des Höchstklassewerks „Zepelin“ an der Reihe. Wie schon bei den vorherigen beiden Kandidaten, war es



interessant zu sehen, wie die Interpretation der Finalisten der uns bekannten Stücke zu klingen hatte. Schwungvoll dirigierte Blank die strategisch wichtigen Stellen so oft, bis wir von unserer gewohnten Interpretation abkamen und er mit dem Ergebnis zufrieden war.

Nachdem auch diese Probe zu Ende war, stand für uns das Abendessen an und so kehrten wir gestärkt zurück, um das eigentliche Finale zusammen mit den drei Kandidaten in Angriff zu nehmen.

Wir machten uns auf der Bühne mit der Jury (Franco Cesarini, Jan de Haan und Rolf Schumacher) im Nacken bereit. Dies war ungewöhnlich aber nicht weiter beunruhigend, da schliesslich diesmal die Dirigenten zu bewerten waren und das Orchester lediglich dazu beitragen musste, die Darbietung der Finalisten für das Publikum auch möglichst präzise hörbar zu machen. Nachdem jeder Kandidat sein Stück präsentiert und die Jury sich zur Beratung der Preisvergabe zurückgezo-

gen hatte, folgte das Galakonzert der HOS aus dem Sommerkonzert-Repertoire.

Am Ende des Konzerts war es soweit: Die Jury hatte sich auf die Preisvergabe geeinigt. Den dritten Preis durfte Boris Oppliger entgegennehmen.

Daniele Giovannini erlangte den zweiten Preis und Sandro Blank durfte als freudestrahlender Sieger mit einem ersten Preis zum Abschluss dieses Anlasses einen letzten Marsch dirigieren.

- Katja Calise

*Auf der linken Seite:
Die HOS probt konzentriert mit den Finalisten.*

butti

Butti Unternehmung Postfach 1708052 Zürich Telefon 044/3013200
E-Mail: butti.unternehmung@bluewin.ch Telefax 044/3013230



Wir planen, bauen, pflegen

Chlijoggweg 1 Katzenrüti 8153 Rümlang
Briefadresse: Postfach 60, 8046 Zürich

Telefon: 044 371 29 30 Internet: www.brennerag.ch
E-Mail: info@brennerag.ch ISO 9001 zertifiziert

Kolb co.ag

Sanitär
Heizung
Spenglerei
Bedachungen

Blumenfeldstrasse 85
8046 Zürich
Tel. 044 37111 20
Fax. 044 37134 01
kolb.ag@bluewin.ch

Werner Kolb

eidg. dipl. Installateur

www.kolb-haustechnik.ch

Qualität vom *Kern* händ all
gern

Bäckerei · Conditorei · Confiserie · Café

Am Milchbuck und am Berninaplatz
www.beck-kern.ch

DIE HOS IN ACTION



Sommerkonzert, Füsslistrassen



Ständli an der Zuspa



Stadthauskonzert



AUGENKONTAKT

ANDEREGG & AECHERLI

BRILLEN LINSEN OPTIK

AM ZEHNTENHAUSPLATZ, 8046 ZÜRICH
TEL. 044 371 07 11, INFO@AUGENKONTAKT.CH, WWW.AUGENKONTAKT.CH

Lovestory



www.flughafebeck.ch

STEINER  FLUGHAFEBECK



Pierre Buchard & Fils

Feine Walliserweine aus Leytron

+ über 20 Spezialitäten

Christophe Buchard

Tel. 043.495.05.45

(Gratis Hauslieferung)



Eisen- und Metallbau
Stahlbau
Blechbearbeitung
Sicherheitsanlagen
Spezialkonstruktionen

Schneebeli

Metallbau + Sicherheitstechnik

Schneebeli Metallbau AG

Verkauf:

Schaffhauserstrasse 307

8050 Zürich

Telefon 044 318 60 70

Telefax 044 318 60 71

Technik und Produktion:

Industriestrasse 7

8305 Dietlikon

Telefon 044 805 60 10

Telefax 044 805 60 11

www.schneebeli.com

LIEBE GÖNNERINNEN UND GÖNNER,

Im 4. Quartal 2016 feiern 6 Mitglieder runde Geburtstage. Wir gratulieren unseren Gönnermitgliedern herzlich!

Marti Schweizer

zum 75. Geburtstag
am 11. Oktober

Hans Brenner

zum 85. Geburtstag
am 25. Oktober

Annelies Maag

zum 80. Geburtstag
am 27. November

Jürg Howald

zum 75. Geburtstag
am 10. Dezember

Adolf Widmer

zum 85. Geburtstag
am 24. Dezember

Robert Zürni

zum 85. Geburtstag
am 27. Dezember

NÄCHSTES NOTENBLATT

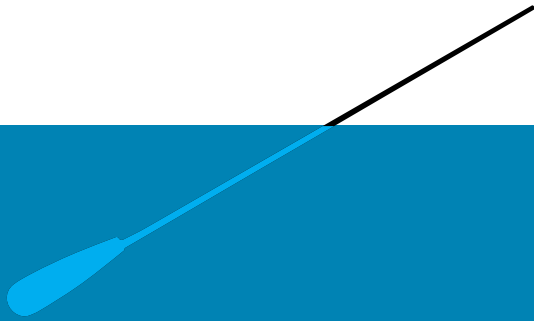
an dieser Stelle möchte sich das Redaktionsteam wiederum bei den Autoren für die abwechslungsreichen Beiträge bedanken.

Gleichzeitig rufen wir aber auch alle weniger aktiven Schreiberlinge für bevorstehende Ausgaben sich doch

auch mal an der Tastatur zu vergreifen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist: **13. Dezember 2016**

Wir bitten Euch, uns Berichte (.doc) und Fotos (.jpg) vorzugsweise in elektronischer Form zukommen zu lassen.

WWW.STADTHARMONIE.CH



AGENDA 2017

SONNTAG 05. Februar
Galakonzert, 17:00 Uhr
Tonhalle Zürich

MONTAG 15. Mai
Sommerkonzert
Rathausbrücke

MONTAG 22. Mai
Sommerkonzert
Füsslistrasse / St. Annahof

SONNTAG 25. Juni
Konzert
Kirche St. Peter, Zürich

SONNTAG 9. Juli
Promenadenkonzert
Kaiserliche Hofburg, Innsbruck (A)